



©<http://www.equalcareday.de>

**„Das bisschen Haushalt und die unsichtbare Arbeit, die ihn am Laufen hält“**

**Montag, 1. März 2021, 11 Uhr  
Online-Vortrag mit Susanne Maier**

***Kooperationsveranstaltung  
der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Bergstraße***



**KREIS BERGSTRASSE**  
Büro für Frauen  
und Gleichstellung



**Bensheim**  
Herz der Bergstraße.

**BÜRSTADT**  
DIE BÜRGERSTADT MIT HERZ.



heppenheim bergstrasse

**STADT LAMPERTHEIM**  
Natürlich mittendrin.

STADT  
VIERNHEIM  
GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Jeden Tag leisten Frauen auf der ganzen Welt laut einer Oxfam-Studie 12,5 Milliarden Stunden unbezahlte Arbeit, während Männer i.d.R. einer bezahlten Erwerbsarbeit nachgehen. Auch in Deutschland ist dieses Phänomen nicht unbekannt. Der Gender Care Gap im Privathaushalt liegt hierzulande bei stolzen 52%. Frauen investieren jeden Tag fast 1,5 Stunden mehr in Sorge- und Hausarbeit als Männer – und das obwohl sie oft ebenfalls erwerbstätig sind. Besonders gravierend ist der Unterschied bei Paaren mit Kindern. Quelle: [Kinder, Haushalt, Pflege – wer kümmert sich? \(bmfsfj.de\)](https://www.bmfsfj.de)

Dieses Ungleichgewicht steht im Zusammenhang mit vielen Herausforderungen unserer Zeit: Geringschätzung von Sorgearbeit (ob bezahlt oder nicht), wenige Frauen in Führungspositionen, Gender Pay und Gender Pension Gap sind nur einige davon. Dazu kommt, dass die Dauerbelastung durch meterlange To-Do-Listen im Kopf – auch bekannt als mental load – auf Dauer krank machen kann.

In ihrem Vortrag geht Susanne Maier den Fragen auf den Grund, wieso Care-Arbeit oft geringgeschätzt wird, warum sie öfter an Frauen hängen bleibt und was wir ändern können und müssen, um unsere Sorgearbeit fair zu verteilen.

**Die Referentin Susanne Maier** hat Geschichte und Sprachwissenschaften in Freiburg und Erlangen studiert. Bereits im Studium hat sie sich damit beschäftigt, wie die Systeme, in denen wir leben und die Sprache, die wir sprechen, das Individuum beeinflussen. Sie ist Referentin für Gleichstellung an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg, wo sie u.a. Studierende berät und die Umsetzung familiengerechter Maßnahmen an der Hochschule koordiniert.

Einen kostenlosen Zugang erhalten Sie über das Frauenbüro Bensheim unter [frauenbuero@bensheim.de](mailto:frauenbuero@bensheim.de).

Hintergrundinformationen:

Der Equal Care Day wurde 2016 in Anlehnung an den Equal Pay Day ins Leben gerufen. Der 29. Februar als Aktionstag soll zusätzlich darauf aufmerksam machen, dass Care-Arbeit oft übergangen oder nicht mitgedacht wird. Ähnlich wie es beim Schalttag auch der Fall ist. In Ermangelung eines Schaltjahres findet der Equal Care Day 2021 am 1. März statt. Ziel ist eine fairere Verteilung privater, beruflicher und ehrenamtlicher Sorgearbeit zwischen den Geschlechtern. Zusätzlich soll ein Bewusstsein für die oft als unsichtbar bezeichnete Care-Arbeit geschaffen werden. Das Motto lautet „Vorausschauende Rücksichtnahme“. <https://equalcareday.de/>

*Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Bergstraße (Kreis-Frauenbüro, Bensheim, Bürstadt, Heppenheim, Lampertheim, Viernheim) veranstalten im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit vom 1.3. bis zum 10.3.2021 Veranstaltungen zum Equal Care Day (1.3.), zum Internationalen Frauentag (8.3.) und zum Equal Pay Day (10.3.). Mit den Aktionen soll ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, für gleichberechtigte Verteilung der Sorgearbeit, für Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Behinderung oder sexueller Identität und für gleiche Bezahlung ALLER gesetzt werden!*